

Nervsätze im Deutsch- und Englisch-Unterricht

Liebe Schüler! Sicher ist es meistens gar nicht böse gemeint – aber ein paar Sätze bringen Lehrer mit schöner Regelmäßigkeit zur Weißglut. Hier findet ihr ein paar davon...

- „Letztendlich muss sich der Leser seine Meinung selber bilden.“
- „Today, I want to give a presentation about...“
- „Schreiben wir heute einen Kurztest?“
- „Geben Sie die Arbeiten nach Noten sortiert zurück?“
- „Wieviel Uhr?“
- „Darf ich aufs Klo?“
- „Müssen wir das abschreiben?“
- „Machen wir heut früher Schluss?“
- „Kann ich das auch mit Lila unterstreichen?“
- „Aber wir schreiben in der Woche schon Mathe!“
- „In der Grundschule, da war immer so ein Mädchen, die hat...“
- „Hä? Aber auf Deutsch heißt es doch...“
- „Mir ist schlecht. Können X, Y und Z mitkommen?“
- „Kommt das dran?“
- „Wann gibt’s mündliche Noten?“
- „Können Sie mal vor der Tafel weggehen?!“
- „Was heißt das?“
- „Gehen wir Eis essen?“
- „Aber wir haben schon sooo viel auf und schreiben ‘ne Klausur und Mittagschule haben wir auch!“
- „Gehen wir heute rahaaauuus?“
- „Also, *ich* schreib das aber immer so:“
- „Och Mensch! Kann ich nicht lieber mit X arbeiten? Y ist blöd!“
- „I am ready!“
- „Können wir was spielen?“